

Weissbad, 31. Oktober 2020

<p style="text-align: center;">Skiclub Brülisau-Weissbad 91. Hauptversammlung (Schriftliche Abstimmung)</p>

Geschätztes Clubmitglied

Aufgrund der derzeitigen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus und in Abstimmung mit den anderen Skiclubs in Appenzell Innerrhoden hat sich die Kommission entschieden, dass wir die diesjährige Hauptversammlung des Skiclubs Brülisau-Weissbad schriftlich durchführen werden. Gemäss Verordnung des Bundesrates kann der Vereinsvorstand eine Mitgliederversammlung im Rahmen einer "schriftlichen Abstimmung" durchführen, auch wenn dies in den jeweiligen Statuten nicht explizit erwähnt ist. Der Vorstand hat auf dem Korrespondenzweg entschieden, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und die wichtigsten Traktanden mittels schriftlicher Abstimmung abzuhandeln. Die Ehrungen der Mitglieder welche seit 25 oder gar seit 40 Jahren dem Skiclub Brülisau-Weissbad sowie dem Swiss-Ski Verband angehören, werden gemäss Entscheid des Vorstands an der nächsten Hauptversammlung in würdigem Rahmen nachgeholt.

Das Prozedere für die schriftliche Abstimmung ist grundsätzlich einfach. Die Berichte, Jahresrechnung etc. sind in diesem Buch abgedruckt. Es besteht die Möglichkeit, die Abstimmung per E-Mail vorzunehmen. Dafür sind auf unserer Homepage die notwendigen Unterlagen aufgeschaltet, welche bequem am PC ausgefüllt werden können. Das Formular kann anschliessend **per E-Mail** bis spätestens **30. November 2020** unserem Aktuar Silvio Inauen (aktuar@scbw-ai.ch) zugestellt werden.

Falls du dich für eine Abstimmung per Post entscheidest, kannst du das beiliegende Abstimmungsformular ausfüllen und anschliessend **per Post** ebenfalls bis spätestens **30. November 2020** unserem Aktuar Silvio Inauen zustellen:

Silvio Inauen
Dorf 4
9057 Weissbad

Allfällige Anträge zuhanden der Hauptversammlung können ebenfalls bis 30. November 2020 an unseren Präsidenten gerichtet werden. Diese werden an der nächsten Hauptversammlung 2021 zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmungsergebnisse sowie ein Protokoll zur schriftlich geführten Hauptversammlung 2020 werden im Anschluss (ca. Ende Dezember 2020) auf unserer Homepage (unter www.scbw-ai.ch) veröffentlicht.

Wie gewohnt findest du in der Beilage den Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag 2020/2021. Gerne möchten wir dich bitten, den Jahresbeitrag (CHF 45) möglichst zeitnah zu überweisen. Besten Dank.

An dieser Stelle bedanken wir uns bereits jetzt bei allen, welche schriftlich abstimmen werden und hoffen, dass wir uns so rasch wie möglich wieder uneingeschränkt treffen und unsere Anlässe wie geplant durchführen können. Der Vorstand dankt für das Verständnis. "Bliibid gsond."

Die Kommission vom SCBW

Präsidentenbericht Vereinsjahr 2019/2020

Liebe Clubmitglieder

Das Vereinsjahr 2019/20 wird als eine denkwürdige Saison in die Geschichte unseres Vereins eingehen. Wer hätte im November 2019 an der 90. Hauptversammlung gedacht, dass so zahlreiche Anlässe in diesem Jahr ins Wasser fallen werden? Schon in früheren Jahren mussten Anlässe verschoben oder abgesagt werden, dies jedoch aufgrund von Schneemangel oder schlechtem Wetter. Rückblickend hätten wohl einige Anlässe auch aufgrund des Schneemangels im letzten Winter nicht wie geplant durchgeführt werden können. Dass jedoch ein Virus unser Gesellschaftsleben sowie auch das Vereinsleben derart einschränken wird, hätte wohl kaum jemand für möglich gehalten. So führte Corona, dessen Name zuvor wohl die Meisten nur in Verbindung mit einer Biersorte brachten, dazu dass über Wochen und Monate die Wirtschaft eingeschränkt war, damit die Gesundheit aller so gut wie möglich geschützt werden konnte. Wir alle erfuhren mit voller Wucht, wie rasch sich unser Alltag mit den damit einhergehenden Gewohnheiten verändern kann und der Schneesport, den wir so lieben, in den Hintergrund rücken musste. Obwohl dieser Virus und die darauffolgenden Massnahmen durch den Bund dazu geführt haben, dass sämtliche Veranstaltungen und die Trainingsbetriebe Mitte März per sofort eingestellt werden mussten, möchte ich im Präsidentenbericht der Saison 2019/20 auf die vergangene Saison zurückblicken.

Am Donnerstagabend stand das wöchentliche Clubturnen auf dem Programm. Wie bereits in den Vorjahren war die Teilnehmerzahl am Clubturnen äusserst erfreulich. Alle Clubmitglieder sind jeweils donnerstags ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Schwende willkommen, um sich zum Fussball- oder Unihockeyspielen und zum anschliessenden Schlummertrunk zu treffen. Über den Lockdown musste das wöchentliche Clubturnen leider abgesagt werden. Es freut uns jedoch, dass sich die Turner seit dem 6. Juni 2020 wieder in Schwende treffen können. Ich hoffe, dass auch im kommenden Vereinsjahr die Teilnahme am Clubturnen so erfreulich ist und dass ein gemeinsames Turnen in der Halle (wenn möglich ohne Unterbruch) möglich sein wird.

Traditionell führte unser Chef Breitensport Bruno Hehli uns eine Woche vor Weihnachten fürs gemeinsame Skifahren auf den Schnee. In diesem Jahr wollten wir in Serfaus unser Können auf den Pisten sowie unseren Skiclub-Pullover am Abend präsentieren. Es trafen sich rund 15 Clubmitglieder am Samstagmorgen beim Bahnhof Weissbad, um den Weg nach Serfaus auf sich zu nehmen. Das Wetter zeigte sich von der guten Seite und so konnten wir in Serfaus die Pisten geniessen. Es zeigte sich jedoch auch, dass in Österreich zu dieser Zeit nicht viel mehr Schnee lag als bei uns zu Hause. Somit waren die ersten Schwünge der Saison vollbracht und alle waren am Sonntag-Abend zufrieden und gesund wieder zurück in Weissbad. An dieser Stelle möchte ich allen recht herzlich danken, welche zum Gelingen dieses Ausflugs beigetragen haben und hoffe, dass am kommenden Ausflug (für einmal wohl wieder in der Schweiz) wieder gleich viele oder sogar mehr Mitglieder anwesend sein werden, sofern wir den Anlass in diesem Jahr auch durchführen können.

Nachdem wir gut ins neue Jahr gestartet sind, wäre am 10. Januar 2020 die Mondscheintour auf die Ebenalp angesagt gewesen. Aufgrund von Schneemangel konnte dieser Anlass nicht durchgeführt werden und es wurde vorerst versucht, den Anlass zu verschieben. Die Prognosen von Chlätus Fritsche an der GV der Genossenschaft Schnee Horn sollten sich also bewahrheiten. Zu einem späteren Zeitpunkt war dann nicht mehr der Schneemangel, sondern ein Virus die Ursache dafür, dass die Mondscheintour 2020 ganz abgesagt werden musste.

Am 1. Februar 2020 führten wir das OSSV JO-Rennen am Horn durch. Dabei organisierte unser Skiclub zwei Nacht-Slalomrennen, welche für die JÖ-ler aus dem Ostschweizer

Verbandsgebiet bereits zur Tradition wurden. Bereits im Vorjahr habe ich erwähnt, dass auch das schlechte Wetter schon fast zur Tradition wurde, daran änderte sich auch in diesem Jahr rein gar nichts. Bei äusserst wenig Schnee und durchgehendem Regen in Strömen mussten wir das Rennen durchführen. Die Arbeiten an der Piste wurden für unsere Helfer dadurch nicht einfacher gemacht. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass ein (ausserkantonaler) Vater eines JO-Fahrers die Gemüter im Hötli erhitzen konnte. Nach dem ersten Rennen nach Hause fahren und sich anschliessend per Telefon über die Torwarte oder Organisatoren zu beklagen, gehört sich meines Erachtens aber auch rückblickend betrachtet nicht. Zum Glück handelt es sich dabei jeweils nur um Einzelfälle und wir durften von anderen auch Lob entgegennehmen für die Organisation bei schwierigen Verhältnissen. An dieser Stelle möchte ich allen Helfern recht herzlich danken, ohne Euch wäre ein solches Rennen nicht durchzuführen. Es war einmal mehr ein toller Anlass und ein Rennen dieser Art hilft uns allen, damit wir auch in Zukunft möglichst professionelle Rennen organisieren und durchführen können. Hoffentlich im nächsten Jahr auch einmal wieder bei gutem Wetter.

Eine Woche später, am 8. Februar 2020 fand das Schülerrennen der Schulen Brülisau und Schwende am Skilift Horn statt. Am Samstagmorgen konnten die Schüler in der Turnhalle Schwende die Startnummern abholen, bevor es auf die Piste zur Kursbesichtigung ging. Bei schönem Wetter konnten die Kinder den anspruchsvollen und teilweise eisigen Hang bestens meistern. Mit über 170 Kindern am Start zeigt sich, dass für den Nachwuchs unseres Vereins mittelfristig gesorgt ist. Nach dem Rennen gab es dann die traditionellen Wienerli und Bürlü, welche vom Schulrat und den Lehrern grosszügig verteilt wurden.

Der Höhepunkt für die Kinder hat sich in den letzten Jahren kaum verändert und ist das Rangverlesen. In der Turnhalle Schwende konnten nicht nur Medaillen für die ersten drei jeder Kategorie verteilt werden, sondern auch Tische voll mit schönen Preisen und Leckereien warteten darauf, abgeholt zu werden. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Sponsoren und Gönner und vor allem auch an Kathrin Fuster und deren Gehilfen, die den schönen Gabentempel organisiert und vorbereitet haben.

Tags darauf wäre eigentlich unser Club- und JO-Rennen an der Reihe gewesen. Da auf der Ebenalp zu wenig Schnee lag, um ein Rennen durchzuführen, musste dieses auf den 23. März verschoben werden. Es zeigte sich, dass der zuvor bereits erwähnte Virus diese Verschiebung leider nicht zulassen wollte.

Am 8. März 2020 stand das 77. Freundschaftsrennen Alpin auf dem Programm. Der Skiclub Obereggen war turnusgemäss an der Reihe und hätte den Anlass grundsätzlich durchführen sollen. Da beim ersten Datum in Obereggen noch zu wenig Schnee lag, hätte der Anlass eben auf diesen 8. März verschoben werden sollen. Da auch am Verschiebedatum in Obereggen Schneemangel herrschte und der Skiclub Obereggen das Rennen nicht auf der Ebenalp durchführen wollte, ist der Skiclub Brülisau-Weissbad zusammen mit dem Skiclub Steinegg in die Bresche gesprungen und hat den Anlass kurzfristig organisiert und durchgeführt.

Dieses Rennen bietet jeweils allen Fahrern eine tolle Vergleichsmöglichkeit mit Mitgliedern anderer Innerrhoder Skiclubs. Es zeigte sich einmal mehr, dass unser Skiclub zum Besten im inneren Land gehört. Mit grossem Abstand konnten wir die Gruppenwertung für uns entscheiden. Zudem konnte Kathrin Fuster bei den Damen im Riesenslalom und Alois Inauen bei den Herren im Slalom die Tagesbestzeit für den SCBW aufstellen.

Bei der Organisation des Freundschaftsrennens waren wir als Skiclub auch erstmals mit dem Coronavirus konfrontiert, auch wenn es nur darum ging beim Gesundheitsdepartement eine Bewilligung für die Durchführung einzuholen. Trotzdem wurde beim Rangverlesen selbstverständlich bereits zu diesem Zeitpunkt auf das Küssen verzichtet.

Danach wird der Rückblick auf die vergangene Saison nur kurz, da Mitte März das Coronavirus den Schneesport in den Hintergrund rückte. Sowohl unser Club- und JO-Rennen, die Mondscheintour, die Schihase Gaudi und die Clubtour mussten kurzerhand abgesagt werden, da



die Skigebiete schliessen mussten bzw. eine Durchführung von Vereinsanlässen nicht mehr erlaubt war.

Der nächste Anlass, der unter Berücksichtigung der inzwischen gelockerten Corona-Massnahmen durchgeführt werden konnte, stand erst im Juni auf dem Programm. Der Grillhöck am 13. Juni 2020 konnte beim Chlustobel wieder einmal durchgeführt werden und wir konnten mit rund 40 Teilnehmern leckere Würste vom Grill geniessen und endlich wieder einmal zusammenkommen.

Nun zeigte sich aber bereits wieder, dass die zweite Welle vom Coronavirus näher rückt. Bei unserem Kommissionsessen Mitte Oktober 2020 im Berggasthaus Ruhesitz konnten leider nicht mehr alle Kommissionsmitglieder teilnehmen, da diese sich teilweise in Quarantäne befanden oder vorsichtshalber auf das Essen verzichten wollten, damit sie nicht der Gefahr ausgesetzt wurden, in Quarantäne gehen zu müssen.

Der Jahresabschluss hätte eigentlich programmgemäss das Preisjassen sein sollen. Wir wären im Plattenbödeli gemütlich beisammen gewesen, hätten die Karten gezückt und Glück oder Pech gehabt und tolle Preise mit nach Hause nehmen können. Hätte, wäre, könnte, sollte – es ging nicht, weil die Zweite Corona Welle nun rollte.

Eine Woche vor unserer geplanten Hauptversammlung hätten sich Andrea Dobler und Stefan Kölbener das Ja-Wort gegeben. Nachdem die Hochzeit im April verschoben werden musste und nun am 14. November 2020 geplant gewesen wäre, muss auch dafür einen Plan C bereitsehen. Ich hoffe für die beiden, dass die Hochzeit zu einem späteren Zeitpunkt in würdigem Rahmen nachgeholt werden kann. Im Namen des SCBW wünsche ich den beiden aber auf alle Fälle alles Gute und freue mich bereits jetzt auf den geplanten Apéro, zu welchem unsere Mitglieder eingeladen sind.

Im vergangenen Vereinsjahr gab es leider auch traurige Momente in unserem Skiclub. Josef Fässler (Gnazseep, 1921) hat uns für immer verlassen. Unser bis dato ältestes Vereinsmitglied war in jüngeren Jahren ein begeisterter Skifahrer und deshalb auch im Skiclub Brülisau-Weissbad ein treues Mitglied. Er trat 1941 mit 20 Jahren in unseren Verein ein und war viele Jahre ein äusserst aktives und treues Mitglied. Auch wenn Josef Fässler, der "Gnazseep", schon lange nicht mehr als aktives Mitglied am Vereinsleben teilnehmen konnte, so bleibt er unvergessen und wird in unseren Erinnerungen weiterleben und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für all unsere Vereinsaktivitäten, auch wenn es in diesem Jahr etwas weniger als üblich waren, war ich auf fleissige Helfer angewiesen, die sich für unseren Club engagierten.

Danken möchte ich allen voran meinen Kommissionsmitgliedern:

- Silvio Inauen für das Verfassen von Protokollen und Zeitungsberichten
- Andrea Schmid für die Buchhaltung und das gesamte Sponsoring
- Kathrin Fuster für Ihren Einsatz für die Allgemeine JO und für das Schülerrennen
- Raphael Streule für die Bereit- und Instandhaltung des Materials
- Michael Kölbener für die Betreuung der JO-Renngruppe und die Koordination mit der TGA
- Bruno Hehli für das Mitorganisieren von verschiedenen Anlässen im Bereich Breiten-sport
- Markus Ulmann für seinen Einsatz beim Skitraining und der Trainerausbildung der Allgemeinen JO
- Claudio Roth für die Verwaltung und Reinigung unseres Clubbusses

Weiter zu danken habe ich:

- Allen Vorturner/innen und Helfer/innen der JO
- Allen Helfern an Rennen und sonstigen Anlässen
- Allen Sponsoren, welche in diesen Zeiten für unseren Verein besonders wichtig sind
- Dem Skibetrieb Ebenalp-Horn und der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG für die Pistenpräparation und den Transport des Materials
- Dem Berggasthaus Ebenalp für die unkomplizierte Zusammenarbeit an diversen Rangverlesen sowie dem Team vom Hötli am Horn
- Allen, die uns in der Kommission auf irgendeine Art unterstützt haben oder sonst etwas Gutes für den Skiclub getan haben

Aufgrund der aktuellen Lage rund um Covid-19 hat der Vorstand am 21. Oktober 2020 entschieden, auf eine physische Hauptversammlung im Jahr 2020 zu verzichten. Damit die Kommission das Vereinsjahr statutengemäss abschliessen kann, werden die obligatorischen Geschäfte in schriftlicher Form zur Abstimmung unterbreitet. Die Ehrungen können wir hoffentlich bei der nächsten ordentlichen Hauptversammlung in würdigem Rahmen nachholen.

Folgende Mitglieder wären in diesem Jahr zu Ehrenmitgliedern (25 Jahre SCBW) ernannt worden und werden ihre Zinnteller hoffentlich an der nächsten Hauptversammlung im November 2021 überreicht bekommen:

- Franziska Dörig, Weissbad
- Rolf Fässler, Gais
- Andreas Inauen, Diepoldsau
- Ueli Inauen, Brülisau
- Pia Signer-Dobler, Weissbad

Drei Jubilare können gar auf 40 Jahre Angehörigkeit des SCBW und bei Swiss-Ski zurückblicken. Folgende Mitglieder werden deshalb die SSV-Goldnadel ebenfalls im November 2021 erhalten:

- Susanne Kölbener, Weissbad
- Andreas Mittelholzer, Appenzell
- Hansrolf Sutter, Weissbad

Um ein interessantes und attraktives Programm für möglichst alle Anspruchsgruppen unseres Vereins zusammenstellen zu können ist die Kommission auch auf Deine Mithilfe angewiesen. Sei dies durch eine zündende Idee und vor allem mit der aktiven Teilnahme am Vereinsleben. Gerne darfst du dich mit einem Kommissionsmitglied in Verbindung setzen, falls du eine gute Idee für einen künftigen Anlass hast.

Nun wünsche ich Euch allen einen schneereichen, vor allem aber unfallfreien Winter. Das vergangene Jahr zeigte uns einmal mehr auf, dass die Gesundheit an oberster Stelle steht. Deshalb wünsche ich Euch vor allem eines: «Bliibid gsond!». Nichts desto trotz hoffe ich, dass wir im nächsten Jahr unsere Anlässe möglichst uneingeschränkt durchführen können und freue mich auf möglichst viele sportliche, gemütliche und kameradschaftliche Stunden im Kreise des SCBW.

Euer Präsident

Remo Koller

Bericht Chef Renngruppe, Michael Kölbener

Dieses Jahr besuchten 45 Kinder die TGA, erfreulicherweise waren davon 21 Kinder vom Skiclub Brülisau-Weissbad. Wie gewohnt wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Daniel Wyss war für die älteren Kinder, die JÖ`ler, und Andreas Dobler mit Michael Hänggi für die Jüngeren, die Animation, verantwortlich. So viele Kinder wie noch nie trainierten bei der Animation. Damit jeder/jede optimal gefördert werden konnte, bekamen Andreas Dobler und Michael Hänggi für die 30 Nachwuchstalente zusätzlich Unterstützung von Damian Schefer (Skiclub Gonten).

Nach dem gut besuchten und schweisstreibenden Konditionstraining im Sommer startete die TGA top motiviert im Oktober in das traditionelle Gletschertraining. In dieser Woche bot Daniel Wyss mit dem gesamten Leiterteam den Kindern ein lehr- und abwechslungsreiches Training. Auch beim verlängerten Wochenende im November hatten sie schönes Wetter und gute Bedingungen. Da der Schnee im Appenzellerland noch auf sicher warten liess, musste die TGA wieder ins Bündnerland ausweichen. Dort hatten sie die Möglichkeit, im Dezember die ersten Schwünge in den Schnee zu zaubern. Im Januar konnte die TGA dann mit dem Trainingsbetrieb auch am Horn und auf der Ebenalp beginnen.

An den Rennen glänzten die Kinder mit verschiedenen Topresultaten. Insgesamt erkämpfte sich die Gruppe «Animation» vier Siege, sechs Zweitplatzierungen und vier Drittplatzierungen. Im Cup gab es somit einen ersten Rang, einen zweiten Rang und drei Top 10 Rangierungen. Bei der Gesamtwertung der Skiclubs erzielten die jüngeren Kinder den erfreulichen ersten Schlussrang und konnten sich somit zum besten Team feiern lassen. Bei den JÖ`ler sah es ähnlich aus. Es gab fünfzehn Siege, neun zweite Ränge sowie elf Drittplatzierte. Das ergab in der Cup-Schlusswertung einen ersten, drei zweite und zwei dritte Ränge sowie sieben Top 10 Rangierungen. In der Gruppenwertung der Skiclubs konnten auch die JÖ`ler aufs Podest steigen und den zweiten Rang feiern. Die Saison musste dann aber leider aus bekannten Gründen frühzeitig beendet werden. Die meisten Rennen konnten jedoch vorher wie gewohnt durchgeführt werden.

Zum Schluss möchte ich mich nun bei meinen Kommissionmitgliedern, den Trainer/innen, den Eltern sowie allen Mitgliedern, die sich mit viel Freude und Elan für unseren Nachwuchs engagiert haben, bedanken. Natürlich danke ich auch den motivierten Kindern. Es ist schön zu sehen, wie die TGA und somit die Freude zum Skifahren von Jahr zu Jahr wächst. Es darf erwähnt werden, dass ich stolz auf unseren Nachwuchs bin. Nun hoffe ich schwer, dass der Winter nicht zu lange auf sich warten lässt und der Skibetrieb in einem möglichst normalen Rahmen stattfinden kann. Ich wünsche Euch allen einen hoffentlich unfallfreien Winter und bleibt gesund!

Bericht Chef Allgemeine JO, Kathrin Fuster

Bereits nach den Sommerferien starteten wir mit rund 60 Kindern mit dem JO-Turnen. Es freut mich immer wieder, sind auch Kinder von Brülisau mit dabei.

Da der Samichlaus dieses Jahr wieder enorm viel zu tun hatte, deponierte er für jedes Kind ein „Grittibänz“ vor der Turnhalle.

Für das erste JO-Training mussten wir uns lange gedulden. Wir konnten erst am 11. Januar 2020 mit dem Skifahren am Horn beginnen. Nichts destotrotz, Markus, alle JO-Leiter und die rund 50 Kinder freuten sich riesig, dass es endlich losging. Infolge Schneemangel konnte in diesem Winter leider kein Training am Skilift Leugangen durchgeführt werden. So hoffen wir doch, dass es in der neuen Saison wie vorhergesagt viel Schnee gibt, so dass wir auch wieder in Brülisau Skifahren können.

Am 8. Februar 2020 konnten wir das Schülerrennen der Schulen Schwende und Brülisau am Skilift Horn mit einem Teilnehmerrekord von über 170 Kindern durchführen. An dieser Stelle gehört allen Gönnern und Eltern ein riesiges Dankeschön für die jeweils grosszügige Unterstützung, sei dies mit Naturalien oder Geldspenden. Dank Euch können wir den Kindern einen tollen Gabentempel präsentieren.

Am 9. Februar 2020 wäre eigentlich unser Club- und JO-Rennen auf dem Programm gestanden. Da es auf der Ebenalp zu wenig Schnee hatte für eine faire Durchführung, entschieden wir uns, das Rennen auf den 23. März 2020 zu verschieben. Dies konnten wir infolge Covid-19 leider nicht mehr durchführen.

Der GP Migros machte im 2020 leider kein Halt in Wildhaus, weshalb wir auf eine Teilnahme mit der ganzen JO verzichteten. Da der Schnee so spät kam, musste auch das beliebte Kinderskirennen vom Skiclub Urnäsch verschoben werden. Leider konnten auch sie das Rennen infolge Covid-19 nicht durchführen.

Mit der Schliessung aller Skigebiete Mitte März wurde auch unsere Skisaison abrupt beendet. Deshalb freuen wir uns umso mehr auf den nächsten Winter.

Zum Abschluss unserer JO-Saison stand am 13. Juni 2020 der Grillhöck auf dem Programm. Mit rund 40 Personen durften wir im Chlustobel einen gemütlichen Tag bei Speis und Trank verbringen.

Ein spezieller Dank gehört allen Verantwortlichen des gesamten Skigebiets Ebenalp-Horn für sämtliche Vergünstigungen, die hervorragend präparierten Pisten und das wohlwollende Entgegenkommen bei allen JO-Aktivitäten. Ich möchte mich auch bei allen Helfern, allen voran Markus Ulmann, für die grossartige und nicht selbstverständliche Hilfe während der letzten Saison bedanken und hoffe, dass wir auch im kommenden Winter so manche spannende und erlebnisreiche, vor allem aber unfallfreie Zeit zusammen verbringen werden.

Nun freuen wir uns auf einen tollen, schneereichen Winter und hoffen auf nicht allzu grosse Einschränkungen...

Bericht Chef Breitenstort, Bruno Hehli jun.

Unser Vereinsjahr begann mit dem Donnerstagabendturnen bei dem wir seit Jahren immer mehr Vereinsmitglieder begrüßen dürfen. Für allfällige Neumitglieder oder künftige Mitglieder haben wir aber immer Platz.

Für das gemeinsame Skifahren trafen wir uns am 14. Dezember in Weissbad. Von dort begaben wir uns mit Skiclub Bus und Privatautos nach Fiss im Skigebiet Serfaus. Trotz wenig Schnee konnten wir unsere prachtvollen Schwünge präsentieren. Unfallfrei und mit genügend Ski-Kilometern ging es wieder nach Hause. Das gemeinsame Skifahren ist immer ein Anlass bei dem sich junge und ältere Skibegeisterte treffen. Daher planen wir auch in der nächsten Saison einen gemeinsamen Skitag auf der Ebenalp durchzuführen.

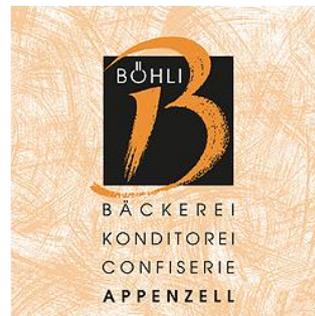
Unsere weitere Saison fiel leider dem Coronavirus zum Opfer. Ich hoffe, dass es dieses Jahr wieder möglich sein wird, unser Skitourenweekend durchzuführen.

Ich wünsche allen einen schneereichen und unfallfreien Winter.

Blibid Gsond

Bruno

Der Skiclub Brülisau-Weissbad bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung:



Der Skiclub Brülisau-Weissbad bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung:



Zimmermann
Strassen- + Tiefbau AG
Appenzell
Hundwil

W. INAUEN

Teppiche- Wand- und Bodenbeläge
Parkettböden



Gartenbau & Gartenpflege
Reto Fässler
Appenzell / Weissbad



Der Skiclub Brülisau-Weissbad bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung:

